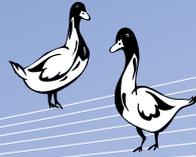


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 31 | Nummer 6 | Mittwoch, den 15.06.2022

www.dommitzsch.de

www.elsnig.com

www.gemeinde-trossin.de



Neu gestaltete Bushaltestelle in der Torgauer Straße.



Durch das Motiv des Gänsebrunnes wird das neu gestaltete Buswartehäuschen in der Torgauer Straße aufgewertet.

Grußwort der Bürgermeisterin Heike Karau



v. l. Heike Karau, Andreas Steinig, Jana Wittenbecher
Foto: TZ N. Wendt



*„Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen;
Darum scheint es eine Torheit, sie wieder
durch Worte vermitteln zu wollen.“*

- Johann Wolfgang von Goethe -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hält man es mit Goethe, lässt sich die Kunst nicht in Worte fassen. Kunst bedient sich einer Kommunikation, die der vielen Worte nicht bedarf. Denn Kunst vermittelt Gefühle und Gedanken, lässt uns als Betrachter an diesen teilhaben und drückt aus, was der Mensch oft nicht zu beschreiben vermag.

Die Ausstellungen im Rathaus Dommitzsch und die Zusammenarbeit mit dem Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kenntmann“ e. V. sind nun seit vielen Jahren eine schöne Tradition und bieten vielen Künstlerinnen, Künstlern, Hobby- und Freizeitmalern eine besondere Plattform ihrer Werke, insbesondere auch Werke aus unserer Region zu präsentieren. Das dargebotene Spektrum an Kunstformen, wie die großformatigen Malereien, Aquarelle, Druckgrafiken und Fotografien sind bemerkenswert. Die verschiedenen Maltechniken beziehungsweise die verschiedensten Darstellungen von Objekten haben immer einen gewissen Reiz. Interessant ist, wie die Künstler ihre Gefühle und Emotionen durch Farbe und Form zum Ausdruck bringen.

Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e. V. besteht seit über 30 Jahren und seit 25 Jahren fungiert das Rathaus auch als kleine Galerie. Die verschiedensten Kunstrichtungen wurden in den nunmehr 46 Ausstellungen im Foyer dargeboten, welches einen bunten Blumenstrauß an Vielfalt für die Kunstliebhaber, aber auch für den regelmäßigen Besucherverkehr im Rathaus stets bot.

Persönlich freue ich mich immer wieder sehr über die Farbenpracht in unserem Foyer und wenn ich mal ganz besonders entspannen wollte, lasse ich diese Kunstwerke einige Minuten auf mich wirken. Im Jahre 2022 feiern wir nunmehr unser 25-jähriges Jubiläum. Die neue Ausstellung präsentiert die Werke des Künstlers Andreas Steinig unter dem Titel „Wildtiermalereien“. Der in Pratau geborene Maler absolvierte erst eine Ausbildung zum Ingenieur für Automatisierungstechnik. Allmählich begann er aber, sich mit der grafischen Illustration von Naturobjekten und mit der Naturmalerei auseinanderzusetzen. Seit 2002 ist Andreas Steinig freiberuflicher Maler. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen inzwischen die wissenschaftliche Illustration von Pflanzen, Tieren und Ökosystemen für die Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung im Bereich Natur- und Umweltschutz, das Anfertigen von Darstellungen für die Wildtierbiologie, Illustrationen und Texterstellungen für Kinder- und Sachbücher sowie die Jagd-, Tier- und Landschaftsmalerei. Bei der Vernissage waren auch die Schüler der 4. Klasse der Dommitzscher Grundschule im Rahmen ihrer Foto-AG mit ihrem Leiter Herrn Göhre anwesend. Die Mädchen und Jungen zeigten sich beeindruckt, wie detailgenau der Künstler seine Tiermotive auf die Leinwand gebracht hat. Der Künstler Andreas Steinig erzählte den jungen Besuchern, dass auch er sich bereits mit 13/14 Jahren mit dem Zeichnen beschäftigte. In unseren Eröffnungsreden zur Vernissage blickte ich gemeinsam mit Jana Wittenbecher gern auf die letzten 25 Jahre zurück. Bei der ersten Ausstellung im Jahre 1997 waren es Werke der Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule Dommitzsch. Halbjährlich wechselte die Galerie und viele Künstler der Region bekamen eine Bühne für ihre kreativen Arbeiten. Für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Frau Wittenbecher möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Vielen Dank an den Verein, dass er uns an seine Kunstwerke heute und in Zukunft in dieser Form teilhaben lässt.

Allen Besuchern und Gästen im Rathaus wünsche ich viele emotionale Eindrücke beim Betrachten dieser Ausstellung, denn bis September kann sich noch Jeder von diesen Kunstwerken ein eigenes Bild verschaffen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihre Heike Karau
Bürgermeisterin

Sächsischer Staatspreis ländliches Bauen 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Baukultur verbindet“ unter diesem Motto verlieh das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung den Sächsischen Staatspreis Ländliches Bauen 2021 am Montag, dem 30. Mai 2022 in Herrnhut. Dabei geht es vor allem um ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Dörfern, verbunden mit Innovation in Architektur und Bautechnik, so der Staatsminister Thomas Schmidt. Die gebaute Umgebung prägt unsere Lebensqualität. Baukultur lockt auch viele Besucherinnen und Besucher an und ist ein guter Grund, in unserer sächsischen Region und besonders in unserem ländlichen Raum von Dommitzsch zu wohnen und dort zu bleiben.

Im Jahr 2021 haben sich insgesamt 110 private Bauherren, Kommunen, Architekten und Unternehmen mit ihren realisierten Projekten beworben. Vielfach wurden die Erhaltung historischer Gebäude und Siedlungsstrukturen gekonnt mit der Schaffung neuer Wohn- und Arbeitsbereiche oder gemeinschaftliche Treffpunkte geschaffen, betonte der Staatsminister weiter. In den Kleinstädten und Dörfern entstehen viele dieser kleinen und größeren Kleinode, oder sie werden mit viel Liebe und Aufwand bewahrt.

Für vier Bauprojekte wurde durch den Staatsminister Thomas Schmidt der „Sächsische Staatspreis für ländliches Bauen 2021“ in den Kategorien Wohnen, Gewerbe, öffentliche Nutzung und bauliches Ensemble verliehen. Hinzu kamen 20 Bauprojekte, welche mit einer Anerkennung geehrt wurden.

Mit Stolz haben wir – die Stadt Dommitzsch als Bauherr und unser Planungsbüro „Schoener und Panzer Architekten BDA“ sowie der Landschaftsarchitekt Rudolph Langner „Station C23“ – den Staatspreis für „multiple Nutzung und bauliche Ensemble“ vom Staatsminister entgegen genommen.

Beeindruckt war die Jury, dass rund um das Rathaus und den Marktplatz mit seinem Gänsebrunnen an der spätgotischen Backsteinkirche eine neue Ortsmitte in Dommitzsch entstanden ist. In der Laudatio wurde berichtet, dass das Rathaus feinfühlig denkmalgerecht saniert wurde und von einem unschönen Anbau aus DDR-Zeiten befreit wurde. Der gewonnen Freiraum dient

jetzt als Außensitzbereich des Ratskellers und wird rege genutzt. Den Marktplatz umschließen gradlinig angelegte Pflanzflächen mit langen Sitzbänken, die zum Verweilen am beliebten Elbradweg einladen.

In einem benachbarten Gebäude des Rathauses ist die neue Touristinformation untergebracht. Es wurde dafür neu konzipiert. Der bis in die Dachspitze erlebte Innenraum erhält durch den skulpturalen Einbau einer diagonal ausgerichteten Treppenanlage mit Sitzstufen aus Eschenholz und einen Informationstresen mit darüberliegender Galerie eine spannungsreiche Gliederung, so konnte man der Laudatio weiter entnehmen. Die konsequente und vorbildliche barrierefreie Nutzbarkeit ermöglicht Begegnung und demokratische Teilhabe für alle. Die Jury und der Staatsminister betonten, dass eine ländlich geprägte Kleinstadt im Norden von Sachsen den Mut gehabt hat, all diese guten Ideen umzusetzen und gewinnt im Ergebnis ein hohes Maß an Attraktivität für ihre Bewohner und Gäste.

Persönlich bin ich sehr stolz und dankbar auf unser geschaffenes Ensemble, welches mit seiner neuen Gestaltung in der Ortsmitte Dommitzsch den Freistaat Sachsen so beeindruckt hat, dass wir mit dem Staatspreis ausgezeichnet wurden sind. Neben einer Urkunde und Plakette wurde uns auch ein Apfelbaum überreicht, welcher künftig auf dem Marktplatz wachsen und gedeihen kann. Im Rahmen einer Feierstunde wird das Apfelbäumchen dann Anfang Juli seinen Platz zum Wachsen und Gedeihen auf dem Marktplatz finden. Vielleicht schauen Sie an diesem Tag einfach mal vorbei.

Bis dahin wünschen ich Ihnen alles Gute



Ihre Bürgermeisterin Heike Karau



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



Bekanntmachung der Stadt Dommitzsch

über den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Wohnbebauung „Straße des Friedens“ in Dommitzsch

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2022 auf der Grundlage des § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13b in Verbindung mit § 13a BauGB Wohnbebauung „Straße des Friedens“ in Dommitzsch beschlossen.

Von der Planung betroffen sind in der Gemarkung Dommitzsch die Flur 12 mit den **Furstücken 39/17, 39/18, 32/8 und 38/4**. Die Gebietsabgrenzung ist im beiliegenden Übersichtsplan - Stand April 2022 gekennzeichnet, welcher Bestandteil des Beschlusses ist.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Dommitzsch Ziel und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf werden wir durch Bekanntmachung hinweisen.



Dommitzsch, den 17.05.2022

Die Bürgermeisterin



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Dommitzsch für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.077,16	448,82	242,36
erforderliche Sachkosten	176,44	73,52	39,70
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.253,60	522,34	282,06

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	230,00	119,00	68,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	777,10	156,84	49,73

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.700,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	2.700,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	3,73	1,55	0,84

In der Sitzung des Stadtrates vom 16.05.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 13-5/2022

Vergabe von Bauleistungen „Gestaltung der Außenanlage des Landambulatorium“

Beschluss-Nr.: 15-5/2022

Finanzierung des 2. Bauabschnittes Landambulatorium und Vergabe von Bauleistungen Los Sanitärinstallation Außen

Beschluss-Nr.: 16-5/2022

Vergabe von Bauleistungen des 2. Bauabschnittes Landambulatorium - Los Elektroinstallation Außen

Beschluss-Nr.: 17-5/2022

Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes zur Innenentwicklung nach § 13 a BauGB Wohnbebauung „Straße des Friedens“ in Dommitzsch

Beschluss-Nr.: 18-5/2022

Zweckvereinbarung zur Übertragung und Betreibung einer Schiedsstelle der Stadt Dommitzsch als beauftragte Körperschaft

Beschluss-Nr.: 19-5/2022

Beschaffung eines Dienst-PKW Leasing

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 27.06.2022 geplant. Änderungen vorbehalten.

Den tatsächlichen Termin einschließlich der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Gemeinde Elsnig informiert



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Elsnig für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.005,16	418,81	226,15
erforderliche Sachkosten	211,39	88,08	47,56
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.216,55	506,89	273,71

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (**z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h**).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	198,00	100,00	66,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	772,05	160,39	43,38

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.033,33
Zinsen	
Miete	
Gesamt	2.033,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	4,41	1,84	0,99

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 17. Mai 2022

Beschluss – Nr. 009/2022

Vergabe der Bauleistung zur Errichtung einer Sirene als freistehende Mastanlage in der Gemeinde Elsnig – OT Waldsiedlung über die RL Sirenenförderung an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH. Der Gemeinderat genehmigt für das Haushaltsjahr 2022 einen überplanmäßigen Aufwand/Ausgabe im Bereich GLM – Feuerwehren (Produkt 11.17.01.72 SK 78 5130 Maßnahme: S 0000002) in Höhe von 17.350 €. Finanziert wird die Maßnahme durch Zuwendungen in gleicher Höhe.

Beschluss – Nr. 010/2022

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Inhalt, dass die Gemeinde Elsnig und Trossin die Errichtung und Betreibung einer Schiedsstelle an die Stadt Dommitzsch als beauftragte Körperschaft übertragen werden. Gleichzeitig ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, diese Zweckvereinbarung zu unterschreiben.

Beschluss – Nr. 011/2022

Einvernehmen über die Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBauO – Errichtung eines Mehrfamilienhauses und drei Eigenheimen.

Beschluss – Nr. 012/2022

Einvernehmen über die Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBauO - Errichtung eines zweistöckigen Wohnhauses und Garage.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 21. Juni 2022 geplant. Den tatsächlichen Termin einschließlich der Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung, diese wird durch Aushang in den Schaukästen der Gemeinde Elsnig vorgenommen.

Gemeinde Trossin informiert



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Trossin für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.053,06	438,77	236,93
erforderliche Sachkosten	217,25	90,52	48,88
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.270,31	529,29	285,81

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	105,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	853,81	177,79	66,48

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.450,00
Zinsen	
Miete	17,82
Gesamt	1.467,82

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt- aufwendungen je Platz und Monat	3,66	1,53	0,82

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Trossin

In der Sitzung des Gemeinderates am 31.05.2022 wurden von den Gemeinderäten folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 97-29/22

Anschaffung und Lieferung eines gebrauchten Parkscheinautomaten

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe zur Lieferung eines gebrauchten Parkscheinautomaten am Stausee Dahlenberg in der Gemeinde Trossin an die Firma stadtraum GmbH in Berlin in Höhe von brutto 2923,83 €.

Beschluss-Nr.: 98-29/22

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Bauleistung zur Errichtung einer Sirene als freistehende Mastanlage in der Gemeinde Trossin/OT Roitzsch über die RL Sirenenförderung an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH in Zwönitz in Höhe von brutto 13.461,88 €.

Beschluss-Nr.: 99-29/22

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Bauleistung – Erdarbeiten/Baugrube – zur Errichtung einer Sirene als freistehende Mastanlage in der Gemeinde Trossin/OT Roitzsch über die RL Sirenenförderung an die Firma Tilo Süptitz Transporte e. K. in Roitzsch in Höhe von brutto 3558,10 €.

Beschluss-Nr.: 100-29/22

Zweckvereinbarung zur Übertragung und Betreuung einer Schiedsstelle der Stadt Dommitzsch als beauftragte Körperschaft

Der Gemeinderat beschloss, dass die Stadt Dommitzsch mit der Gemeinde Elsnig und Trossin eine Zweckvereinbarung abschließt, mit dem Inhalt, dass die Gemeinde Elsnig und

Trossin die Errichtung und Betreuung einer Schiedsstelle der Stadt Dommitzsch als beauftragte Körperschaft übertragen werden. Gleichzeitig ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, diese Zweckvereinbarung zu unterschreiben.

Beschluss-Nr.: 101-29/22

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen über die Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO – Errichtung eines Antennenträgers (Schleuderbetonmast H = 40,00 m) mit Outdoor-technik.

Beschluss-Nr.: 102-29/22

Der Gemeinderat beschloss die Zustimmung zur Übertragung der nicht ausgezahlten investiven Ausgaben für die in der Begründung festgeschriebenen Baumaßnahmen mit einem Wert von 15.800 Euro aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Jahr 2022. Weiterhin stimmte er zu, dass die Übertragung von Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnis-/Finanzhaushalt des Jahres 2021 bei dem in der Begründung festgelegtem Konto des ausgeführten Produktes im Wert von 87.750 Euro nach 2022 freigegeben wird.

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Elsnig und Trossin

Information zur Grundsteuerreform

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter.

Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungspflichtig.

Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden noch im II. Quartal Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter: www.elster.de
Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) wird sich die Stadt/Gemeinde mit der „neuen“ Grundsteuer auseinandersetzen und die neuen Grundsteuerbescheide werden versendet. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen.

Wir bitten um Verständnis, dass Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe derzeit nicht beantwortet werden können. Die Stadt/Gemeinde kann die Grundsteuer für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke vom Finanzamt vorliegen.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: www.grundsteuer.sachsen.de

Andere Behörden informieren

STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG



STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG



Entfernung von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517), das Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld) im Freistaat Sachsen.

In diesem Zusammenhang sollen im Zeitraum von Juni bis Dezember 2022 in der Stadt Dommitzsch Raumbezugsfestpunkte dauerhaft entfernt werden. Damit entfallen die Pflichten, die für die Eigentümer der betroffenen Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Punkte verbunden waren.

Die Arbeiten an den Raumbezugsfestpunkten werden von Mitarbeitern eines vom GeoSN damit beauftragten Unternehmens ausgeführt. Diese Personen sind im Besitz eines amtlichen Begleitschreibens.

Zur Beseitigung der Punkte ist es notwendig, öffentliche und private Flurstücke zu betreten und zu befahren. Die in Auftrag gegebenen Arbeiten schließen ein, dass Pfeiler aufgesucht, ausgegraben und entnommen werden müssen. Nach der Entfernung der Punkte werden die offen gebliebenen Stellen aufgefüllt und geegnet.

Dresden, den 23. Mai 2022

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Vermessungsbüro Schuster

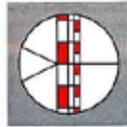
- Öffentl. best. Vermessungsingenieure -

Dipl.-Ing. Lothar Schuster

Dipl.-Ing. Christian Schuster

Karl-Marx-Platz 3 - 04860 Torgau

Fon/Fax (03421) 712524 / 903632 Mail: vbschuster-torgau@t-online.de

**Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung**

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der **Gemarkung Falkenberg** (unser Geschäftszeichen **20-1035**, Grenzfeststellung und Straßenschlussvermessung in der Ortslage Gniebitz), wurden im Rahmen der Katastervermessung an nachfolgend aufgeführten Flurstücken Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt:

Gemarkung Falkenberg - 62, 63, 64, 65, 87, 91, 92/2,
Flur 8 122, 123, 124, 125, 126, 127,
 128, 129, 131, 132, 153, 157,
Gemarkung Falkenberg - 23 und 55.
Flur 9

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten sowie Personen mit unbekanntem Rechten (welche aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind) werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42).

Die Ergebnisse liegen vom **15.06.2022 - 14.07.2022**, während unserer Geschäftszeiten (**Mo. - Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr**) in meinen Geschäftsräumen, Karl-Marx-Platz 3, in Torgau, zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 17 Satz 1 DVOSächsVermG geändert durch Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **21.07.2022** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer: 03421 712524 oder der E-Mail-Adresse: vbschuster_torgau@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden, einzulegen.

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte an den oben genannten Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach dieser Veröffentlichung bei unserem Büro anzumelden.

Torgau, den 20.05.2022

Dipl.- Ing. C. Schuster
 (Öffentl. best. Verm.-Ing.)

Vermessungsbüro Schuster

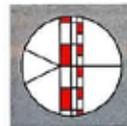
- Öffentl. best. Vermessungsingenieure -

Dipl.-Ing. Lothar Schuster

Dipl.-Ing. Christian Schuster

Karl-Marx-Platz 3 - 04860 Torgau

Fon/Fax (03421) 712524 / 903632 Mail: vbschuster-torgau@t-online.de

**Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung****gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz**

In der **Gemarkung Roitzsch Flur 2** (unser Geschäftszeichen **21-1260**) wurden im Rahmen der Katastervermessung an nachfolgend aufgeführten Flurstücken Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt:

Roitzsch Flur 2: – 305/83, 306/83, 807/83, 310/83, 311/83 und 312/83.

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten sowie Personen mit unbekanntem Rechten (welche aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind) werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42).

Die Ergebnisse liegen vom **15.06.2022 - 17.07.2022**, während unserer Geschäftszeiten (**Mo. - Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr**) in meinen Geschäftsräumen, Karl-Marx-Platz 3, in Torgau, zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 17 Satz 1 DVOSächsVermG geändert durch Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) gelten die Ergebnisse

der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **21.07.2022** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer: 03421 712524 oder der E-Mail-Adresse: vbschuster_torgau@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden, einzulegen.

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte an den oben genannten Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach dieser Veröffentlichung bei unserem Büro anzumelden.

Torgau, den 23.05.2022

Dipl.- Ing. C. Schuster
 (Öffentl. best. Verm.-Ing.)

Freistaat Sachsen/Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung/Betrieb EMUWE/ Flussmeisterei Torgau

Vorherige Ankündigung

nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) über beabsichtigte Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 39 WHG i. V. m. § 31 Abs. 1 Nr. 5 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Hochwasserschutzanlagen nach § 79 Absatz 3 SächsWG im Rahmen der gesetzlichen Duldungspflichten nach § 41 Abs. 1 Satz 1 WHG i. V. m. § 38 SächsWG

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung als Gewässerunterhaltungspflichtiger kündigt hiermit den Eigentümern, Anliegern, Hinterliegern sowie der Öffentlichkeit an den Gewässern 1. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen folgende **duldungspflichtige** Maßnahmen an:

Vom **01.07.2022 bis 28.02.2023** werden Unterhaltungsarbeiten an den Hochwasserschutzanlagen und Gewässern:

- Böschungsmahd und Sohlkrautung an Dahle in Teilabschnitten von Sitzenroda bis Seydewitz,
- Böschungsmahd und Sohlkrautung in Teilabschnitten an der Döllnitz von Mahlis bis Oschatz
- Böschungsmahd und Sohlkrautung in Teilabschnitten am Schwarzen Graben/Weinske von der Mündung bis Schöna, einschließlich Nord- und Südumfluter Großer Teich Torgau
- Deichmahd an Elbdeichen linkselbisch von Schirmenitz bis Dommitzsch
- Deichmahd an Elbdeichen rechtselbisch von Stehla bis Dautzschen
- Deichmahd an Weinskedeichen von Torgau bis Polbitz
- Deichmahd an Dahledeichen von Schirmenitz bis Seydewitz
- Gehölzpflegemaßnahmen zur Gewässerrandstreifenentwicklung und Verkehrssicherung an den genannten Gewässern
- Gewässer- und Anlagenkontrollen

von Mitarbeitern der Flussmeisterei und Auftragnehmern der Landestalsperrenverwaltung durchgeführt.

Im Jahr 2022 werden **ganzjährig** Gewässer- und Anlagenkontrollen sowie **Maßnahmen zur Wühltriebekämpfung** an den Hochwasserschutzanlagen, Stauanlagen und Gewässern durchgeführt. Dazu werden auch gekennzeichnete Fallen und Fanggeräte verwendet, die weder berührt noch verändert oder entfernt werden dürfen. Diese Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

Für Fragen steht die Flussmeisterei Torgau unter der Tel.-Nr.: 03421 731410 oder fmtorgau@ltv.sachsen.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kuhne
Flussmeister

Die verwendeten Hinweisschilder:



Teilnehmergeinschaft

Neiden

Vorstandsvorsitzender

Ländliches Neuordnungsverfahren Neiden

Gemeinde: Elsnig

Landkreis: Nordsachsen



Bekanntmachung der Ladung

Der Vorstand der **Teilnehmergeinschaft Neiden** lädt die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Neiden – dies sind gemäß § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Eigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren Neiden (§10 Nr.2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten - zu einer

Versammlungstermin: Dienstag, den 05. Juli 2022, 18:00 Uhr
Tagesordnung:
1. Nachwahl des Vorstandes
2. Aktueller Stand des Verfahrens

ein.

Die Teilnehmersversammlung wird als Informationsveranstaltung über den aktuellen Verfahrensstand durchgeführt.

Teilnehmersversammlung

Versammlungsort: Versammlungsraum
„Gasthof zu Welsau“
Schenkweg 4
04860 Torgau OT Welsau

gez. Schäfer
Vorsitzender des Vorstandes
Der Teilnehmergeinschaft Neiden

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gern können Sie ihr Anliegen auch per E-Mail oder per Post schicken.

Aus organisatorischen Gründen und um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte Termine, insbesondere bei Anliegen für das Einwohnermeldeamt, für das Gewerbe- und Ordnungsamt und für das Standesamt.

Bitte achten Sie weiterhin auf die allgemeinen Hygieneregeln, wir empfehlen Ihnen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes im Rathaus.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223/43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de
Frau Ciezki
Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Voigt, Frau Kasner, Frau Just, Frau Atzler, Frau Bienwald,
Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de
Frau Weiße, Herr Karius, Frau Kürsten, Frau Henze,
Frau Traube, Frau Rudl
Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth
Touristeninformation: infocenter@stadt-dommitzsch.de
Herr Ehmisch, Frau Rad

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr
Telefon: 034223 48701 / Fax 034223 48700
E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch
Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 60580 / Fax 034223 605846
E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl:	034223
Telefonnummer:	390
Fax:	43919
<u>Bürgermeisterin</u>	
Frau Karau über	43911
<u>Sekretariat</u>	
Frau Ciezki	43911
<u>Hauptamt:</u>	
Frau Voigt	43920
Frau Kasner	43921
Frau Just	43922
Frau Atzler, Frau Bienwald	43923
Herr Ehmisch, Frau Rad	43924
<u>Bau- und Wohnungswesen</u>	
Frau Sonntag	43940
Frau Haugk, Frau Beckers	43941
Herr Kurth	43942
<u>Kämmerei</u>	
Frau Weiße	43931
Herr Karius	43930
Frau Traube, Frau Rudl	43932
Frau Henze, Frau Kürsten	43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon: 034223 4400
Fax: 034223 44019
E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Sprechzeiten Bürgermeister

Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 4400

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig
jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden
Telefon: 03421 906201
E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise
zu den Öffnungszeiten auf unserer Home-
page: www.gemeinde-trossin.de

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl:	034223
Frau Standfest	40706
Frau Klausnitzer	40714
Fax:	60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
Herr Herbert Schröder
Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
Frau Standfest
Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 40381
E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächsten Sprechstunden durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörlitz, Greudnitz und Proschwitz werden im Vereinshaus Wörlitz am

Mittwoch, 13. Juli und 10. August 2022 jeweils 17.00 Uhr durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:
Mittwoch und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Frau Herrnkind
Telefon: 034223 45561
Mobil: 0173 9618304



Bekanntgabe der Friedensrichterin

Die nächsten Sprechtage finden am **16. Juni** und am **21. Juli 2022** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Gisela Rummel
Friedensrichterin



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 20. Juli 2022

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 6. Juli 2022**

Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsning und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.



IMPRESSUM

- Herausgeber:
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsning, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsning
Gemeinde Trossin, Dahleberger Straße 9, 04880 Trossin
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsning - Herr Stefan Schieritz, Elsning
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere
zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich	19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr.	14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag	07:00 – 07:00 Uhr

Kassenärztliche Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Torgau

Mi.	14:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 19:00 Uhr
Sa. u. So.	09:00 – 19:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, Mobil: 0171 8513646



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.00 - 11.00 Uhr

Urlaub vom 27.06. bis 01.07.2022

Vertretung:	Dr. med. S. Zirm	Dr. med. Pigors
		MVZ Bernburg
	Tel. 03421 9060093	Tel. 034926 57455
	Platz der Freundschaft 6	Schloßbezirk 1
	04860 Torgau	06905 Pretzsch

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292, Mobil: 0170 4729863,
E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
Mittwoch	07.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr-12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag:	08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Dienstag:	13.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch:	08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag:	nur nach Vereinbarung
Freitag:	08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Samstag:	nur nach Vereinbarung

Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte ab 08:20 Uhr in der Praxis ein

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
 Steinweg 2, 04860 Torgau
 Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst: 17.06. – 23.06.2022

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de



**Straße der Jugend 17,
 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 48403,
 Mobil: 0172 3465547**

Sprechzeiten:

Mo. - Do.	09.00 – 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.	14.30 – 17.30 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Bereitschaftsdienst: 10.06. – 16.06.2022

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst - Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1, 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst - Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst - Stromversorgung/MITNETZ STROM

enviaM - Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst - Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6, 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag	von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698



Montag – Freitag	07.15 – 13.00 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	08.00 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen



Dommitzschener Kinderfest im Hort

Hortkinder erlebten einen wunderschönen Kindertag am Wasser

Einen tollen Nachmittag verbrachten wir Hortkinder der Kita „4 Jahreszeiten“ mit unseren Horterziehern an der Elbe. Beim Wandern, Fußballspielen, Seifenblasenpusten, Schiften zuwinken, Insekten beobachten und einigem mehr, verging die Zeit viel zu schnell. Unsere Erzieher bereiteten uns noch eine leckere große Picknicktafel, damit auch kein Kind hungrig bleiben musste.

Schon jetzt freuen wir uns auf die tollen Erlebnisse in den Sommerferien, mit denen uns unsere Erzieher Jahr für Jahr überraschen!





Informationen der Stadtbibliothek

Buchempfehlungen des Monats

Sandra Brown: Dein Tod ist nah: Thriller.
 Hera Lind: Für immer deine Tochter: Roman nach einer wahren Geschichte.
 Jan Weiler: Der Markisenmann: Roman.
 Anne Stern: Fräulein Gold: Die Stunde der Frauen.
 Helene Sommerfeld: Das Leben, ein wilder Tanz (Polizeiärztin Magda Fuchs).

Henrike Engel: Die Hafenärztin: Ein Leben für das Glück der Kinder.
 Andreas De La Motte: Bluteiche (Jahreszeiten-Quartett).
 Gisa Pauly: Fräulein Wunder (Sylt-Saga).
 Sandra Jägers: Keine Zeit zu gärtnern - Easy planen, pflegen und ernten: Gemüse, Kräuter & Beeren.
 Stefanie Stahl: Das Kind in dir muss Heimat finden: Der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme.

Dommitzscher Lesefest 2021 - 2022 – ein gemeinsames Projekt von Stadtbibliothek und Tourist-Info

Die Abschlussveranstaltung fand am 15. Mai 2022 im Foyer des Landambulatoriums statt.

Zu Gast waren die Erzählerin Maria Carmela Marinelli und die Musikerin Elettra Bargiacchi mit einem Projekt von Storytelling und Musik.

Mit ihren Geschichten von Sehnsucht und Freiheit konnte das begeisterte Publikum in die Welt von Klang und Erzählung förmlich eintauchen.



@ bibliothek

Insgesamt wurden neun Veranstaltungen im besagen Zeitraum organisiert.

Gefördert wurde das Projekt im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den deutschen Literaturfond e. V. – Tausend literarische (Wieder-) Begegnungen mit Autorinnen und Autoren. Das Ziel bestand darin, ein breites Publikum über alle Alters-

gruppen zu erreichen, den Autor/innen und Künstler/innen Raum zu bieten und in den beiden neu umgebauten Einrichtungen Bibliothek und Tourist-Info der Kultur mit Publikum im ländlichen Raum einen Neustart zu ermöglichen. Corona bedingt waren ja beide Einrichtungen über einen langen Zeitraum nicht nutzbar.

Neue Einsatzbekleidung für Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Elsnig

Alle acht Atemschutzträger der Gemeinde Elsnig bekamen für ihre zukünftigen Einsätze eine neue persönliche Schutzausrüstung. Diese Schutzausrüstung beinhaltet neue Jacken, Hosen und spezielle Helme mit Beleuchtung. Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Elsnig Fördermittel für die Beschaffung von Atemschutztechnik erhalten und konnte somit acht Kame-

raden unserer Feuerwehr mit neuer Technik ausrüsten. Atemschutzträger sind wichtig zur punktuellen Brandbekämpfung und Menschenrettung. Die Kosten für die Beschaffung der Einsatzbekleidung beliefen sich auf über 9000 Euro. Die Kameraden bedankten sich beim Bürgermeister Stefan Schieritz für diese notwendige Beschaffung.



Elsnig -Feuerwehrrübung Wasserwerk Mockritz

Feuerwehrrübung war großer Erfolg

Am Samstag den 21.05. 2022 fand auf Initiative des Elsniger Bürgermeisters Schieritz im Wasserwerk Mockritz eine regional übergreifende Feuerwehrrübung statt. Über 60 freiwillige Kameradinnen und Kameraden aus Elsnig, Neiden, Mockritz, Döbern, Dommitzsch und Torgau übten in einem Maschinenraum einen B2 Ernstfall.

Bei diesem Einsatz-Szenario wurde eine verletzte Person aus einem brennenden Maschinenraum gerettet und die Überprüfung mit Spezialtechnik für Chlorgas beprobt.

An diesem Tag hatte Roger Hagen, (Gemeindewehrleiter Elsnig) die Einsatzleitung übernommen und die Aufgabengebiete der Wehren organisiert. Für die Wasserversorgung und die langen Schlauchstrecken waren die Wehren Neiden, Mockritz und Döbern verantwortlich. Die Wehren von Elsnig und Dommitzsch übernahmen die Koordinierung, Brandbekämpfung und Menschenrettung. Die Überprüfung des möglichen Austrittes von Chlorgas übernahm die Feuerwehr Torgau.

Nach der Alarmierung gegen 9.05 Uhr dauerte die Übung ca. 2 Stunden und wurde dann ausgewertet. Bei der Auswertung half auch Bernd Schlobach als stellv. Kreisbrandmeister mit und analysierte gemeinsam mit dem Einsatzleiter, Zug- und Gruppenführern das Geschehen am Einsatzort. Alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden, die Fernwasserversorgung und der Bürgermeister kamen zu dem Entschluss, dass diese Übung ein großer Erfolg war und dazu beigetragen hat, die Kameradschaft untereinander zu stärken, dass die Zusammenarbeit der Gemeinde und Stadtwehren notwendig ist und alle gemeinsam aus Übungen lernen können.

Als kleine Belohnung gab es im Anschluss eine leckere Bockwurst von Elly's Partyservice, ein paar Getränke für den Heimweg und alle Beteiligten hatten die Möglichkeit eine 30 minütige Führung durch das Wasserwerk Mockritz zu beizuwohnen.

Stefan Schieritz (Bürgermeister)

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich bedanke mich ganz herzlich für diese großartige Einsatzbereitschaft bei dieser Übung. Als ehrenamtlicher Helfer ist es nicht selbstverständlich, die wertvolle Familien- und Freizeit auch am Wochenende für die Feuerwehr zu opfern. Es hat mir aber wieder gezeigt, dass man sich in unserer Gemeinde, auf die freiwillige Feuerwehr verlassen kann und gleichzeitig immer Hilfe unserer Nachbargemeinden wie Dommitzsch und Torgau bereitsteht.



Bilder: Ronny Kinne

Fernwasserversorgung Elbaue Ostharz lobt Feuerwehrrübung im Wasserwerk Mockritz

Die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Übungen wie diese sind ein wesentlicher Punkt unserer Notfallplanung, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein. Daher schätzen wir die Zusammenarbeit mit den Wehren der Gemeinde Elsnig und Dommitzsch sehr.

Peter Rothenhöfer

Bereichsleiter Elbaue der Fernwasserversorgung Elbaue – Ostharz

Trossiner und Roitzscher Kameraden im HeideSpa ausgezeichnet

Am 20. Mai wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Nordsachsen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Katastrophen- und Brandschutz geehrt.

Aus unserer Gemeinde wurden der Kamerad Reinhard Schulpig für 50 Dienstjahre und die Kameraden Daniel Meißner und Andy Müller für 25 Dienstjahre und Kameradin Nicole Albitz aus Roitzsch für 10 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt. Landrat Kai Emanuel überreichte allen Ausgezeichneten das Feuerwehrehrenabzeichen persönlich.

Er sprach sein Lob und Dankeschön für die geleistete Tätigkeiten aus.

Mit einem reichhaltigen Buffet und angeregten Erfahrungsaustausch endete die Festveranstaltung im Saal des HeideSpa in Bad Dübén.

Die Gemeinde Trossin schließt sich gern der Gratulation an und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden weiterhin alles Gute für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.



Neue Wehrleitung in Falkenberg gewählt

Am 27. Mai führte die Freiwillige Feuerwehr Falkenberg ihre Jahreshauptversammlung mit Wahl der neuen Wehrleitung durch. Fristgerecht laut Feuerwehrsatzung wurden hierzu alle aktiven Kameradinnen und Kameraden eingeladen. Nach der Begrüßung, der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit folgte der Bericht des Jugendwarts. Nach der Entlastung der Wehrleitung wählten die Kameradinnen und Kameraden ihre neue Wehrleitung.

Sie setzt sich zusammen aus:

Sven Peters - Ortswehrleiter

Daniel Hegewald - stellv. Ortswehrleiter

Heiko Tauer - stellv. Ortswehrleiter Abteilung Dahlenberg

Hans Peter Spötter - Jugendfeuerwehrwart Falkenberg

Yvonne Sierig - Jugendfeuerwehrwartin Dahlenberg und

Manfred Conradi - Leiter der Alters- und Ehrenabteilung.

Alle neu Gewählten erhielten Glückwünsche verbunden mit einem Dankeschön für die geleistete Arbeit und ihre stetige Bereitschaft sich in die Dienste der Feuerwehr zu stellen.



Im Anschluss standen noch Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm. Die Kameradin Bettina Brunzel aus Falkenberg wurde zur Feuerwehrfrau sowie die Kameraden Franz Schmidt aus Falkenberg und Steven Hentschel zum Feuerwehrmann befördert.

In Dank und Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurden zum Ehrenmitglied ernannt die Kameradinnen Gisela Hennig und Liane Peters sowie Kamerad Gerald Zorn.



Die neue gewählte Wehrleitung von Falkenberg



Ehrenmitglied Gerald Zorn mittig



Aus der Kindertagesstätte „Biberburg“

Zwei wunderschöne Ausflüge in Wald, Garten und Natur

Am 30. April und am 20. Mai fanden in der Biberburg zwei Ausflüge statt, die es in der Form noch nicht gab.

Der Erste war ein Waldwandertag, zu dem alle Kinder des Kindergartens mit ihren Familien eingeladen waren. Zur großen Freude der Erzieherinnen, v.a. Ilka Bruschkas, die für die Organisation verantwortlich war, fand das Angebot großen Zuspruch, sodass sich eine ansehnliche Gruppe aus Kindern, Eltern, Großeltern, Erziehern und zwei Hunden an einem kleinen Waldparkplatz zwischen Falkenberg und Kossa versammelte. Bei schönstem Sonnenschein ging es in den Wald hinein. Frau Bruschka hatte drei Spiele vorbereitet, die an unterschiedlichen Stationen gespielt wurden. Und so lernten die Teilnehmer das Wildschwein und den Unterschied zwischen Hirsch und Rehbock kennen, bekamen ein Gespür dafür, wie es zum Beispiel als Storch, Amsel und Rotkehlchen ist, ein Nest zu bauen und durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen, als mit Naturmaterialien ein Bild zu gestalten war. Zwischen den Stationen, also während des Spaziergangs konnten sich die Erwachsenen austauschen und die Kinder vor und zurückflitzen, Waldschätze finden oder sich im Kinderwagen ausruhen. Nach zwei Spielen und geschätzten 2/3 des Weges (insgesamt 4 km), gab es einen kleinen, leckeren Mittagsimbiss, bestehend aus Bratwurst mit Brötchen. Hier gilt unser Dank Herrn Bruschke und Herrn Weidemann, die sich darum gekümmert haben, dass wir gut gestärkt die letzte Station antreten konnten.

Beim letzten Spiel ergab sich noch ein ungeplantes besonderes Highlight. Eine kleine Eidechse kletterte plötzlich an einer Mutter hoch. Für sie zum großen Schrecken, für die anderen zur großen Freude. Von dort wurde die kleine Eidechse, unter Frau Bruschkas fachkundiger Aufsicht, in andere Hände weitergereicht, ausgiebig bewundert und anschließend wieder frei gelassen.

Es war ein gelungener, informativer, entspannter Vormittag im Frühlingwald und wird hoffentlich mal wieder so oder so ähnlich stattfinden.



Beim zweiten Ausflug besuchten die „Füchse“ bei herrlichem Wetter die Landesgartenschau in Torgau, denn so etwas sollte man sich nicht entgehen lassen. Gleich am Anfang kamen sie an dem Spielplatz mit den zwei Kletterkranichen vorbei und da konnte natürlich niemand widerstehen. Allerdings war die Rutsche dort wohl doch für etwas Größere gedacht, denn bei einigen waren die Beine noch etwas zu kurz, sodass sie lieber wieder runter kletterten, statt bis zur Rutsche zu kraxeln. Nach so viel Rumtoberei war das anschließende, ausgiebige Picknick im Schatten genau das Richtige. Auch wurden ein riesiger Stuhl und Spaten bewundert, die aussahen, als hätte ein Riese sie

dort vergessen. So gestärkt konnten sich die „Füchse“ nun zu Kräuterdetektiven ausbilden lassen. Bei diesem Angebot von der LaGa konnten die Kinder verschiedenste Kräuter ansehen, riechen und kosten und auf einer Wiese selber suchen. Sie schüttelten Sahne zu Butter und stellten eigene Kräuterbutter her, die im Anschluss auf Knäckebrötchen genüsslich verzehrt wurde. Weiter ging es zum großen Aussichtsturm mit Rutsche an der Elbe. Auch diese Rutsche war für den einen oder anderen eine echte Herausforderung, aber wozu hat man Freunde? Denn zusammen mit einem Freund meistert man auch solche Herausforderungen.

Am besten gefiel den Kindern aber der große Kletterspielplatz mit den Trampolinen. Dort spielten sie ausgiebig nach Lust und Laune und am Ende war die Zeit doch zu kurz, sodass der Wunsch groß ist, nochmal zu fahren und all das anzuschauen, was sie noch nicht gesehen haben.

Ein großes Eis für jeden, spendiert vom Eiscafe Venezia, rundete diesen tollen Tag wunderbar ab. Vielen Dank dafür!



Achtung – Neue Parkgebühren am Parkplatz Stausee Dahlenberg

Ab dem 1. Juni 2022 gelten neue Parkgebühren am Stausee Dahlenberg.

Gebührenzeit täglich von 0.00 – 24.00 Uhr.

Parkgebühren:

2 Stunden = 1,00 €

4 Stunden = 2,00 €

24 Stunden Karte = 4,00 €

24 Stunden Camperticket = 8,00 €

Jahresticket: 40,00 € (bei der Gemeinde Trossin erhältlich)

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.



„Der Mensch mag sich wenden, wohin er will, stets wird er auf jenen Weg wieder zurückkehren, den ihm die Natur einmal vorgezeichnet hat.“

Johann Wolfgang von Goethe

Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Herbert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.



**„Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll Dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern ein Leben lang.“**

Verfasser unbekannt

Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!

- nachträglich zum 70. Geburtstag Frau Anita Heller -

Mit dem Zitat:

Glücklich ist, wer sich nicht darüber sorgt, was ihm fehlt, sondern sich darüber freut, was er hat.



Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie der Ortsteile



Veranstaltungen

Der Anglerverein „Eisvogel“ e. V. informiert



Termine im Anglerheim

- am 17.06.2022 um 18.30 Uhr
Versammlung (Vorbereitung Jugendcamp)
- am 09./10.07.2022
Jugendcamp am Stausee Dahlenberg
- am 15.07.2022 um 18.30 Uhr
Versammlung (Vorbereitung Elbepokal)

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

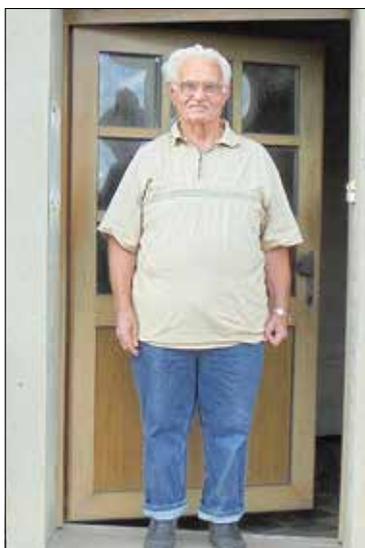
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2591



PC.
Handy.
Tablet.



Herr Heinz Glück aus Gniebitz feierte am 31. Mai 2022 seinen 80. Geburtstag.

Er freute sich über zahlreiche Glückwünsche und Gratulationen unter anderem vom Bürgermeister der Gemeinde Trossin, Herbert Schröder.





29. Grendnitzer Elbdammfest

Samstag, 23.07.2022

- 15:00 Uhr Eröffnung mit dem traditionellen Kuchenbüfett
- 15:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Großwiger Schalmeienkapelle
- Für unsere kleinen Gäste:
Hüpfburg, Spiel- und Bastelstraße, Parcours uvm.
- 20:00 Uhr Eröffnungsdisko mit DJ Guido Gatzke und bunter Unterhaltungsshow
- 22:00 Uhr Zündung des Lagerfeuers
- 22:30 Uhr Showtime zur Nacht – lasst euch überraschen

Sonntag, 24.07.2022

- 10:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
- ab 11:00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST AUSREICHEND GESORGT!

**Die Grendnitzer mit dem
Förderverein der Feuer-
wehr Dommitzsch
2007 e. V.**



Wir sind wieder da! FaschingsClub Trossin

Wann? 16. Juli 2022, ab 19:00 Uhr
Wo? Narrenklause - Zur Linde in Trossin
Im Biergarten-Zelt

Was? **Sommernachtsball**

Musik? Disco HiFi aus Dommitzsch

Eintritt? **FREI**

Mit folgenden Überraschungen:

1. Überraschung von 19:00 - 21:00 Uhr
2. Überraschung: Programm des FCT
3. Überraschung: eine Tombola



4. Überraschung: die Versorgung



7. NORDSÄCHSISCHES WALDFEST 5. SÄCHSISCHER WALDBESITZERTAG

Gemeinsam für den Wald – Erleben, Verstehen, Gestalten

18.6.2022 | 10 – 17 UHR

Festplatz „Steinerkeide“ in Authausen

Anfahrtskizze:

Festplatz „Steinerkeide“ Authausen Kirchstraße,
04849 Laußig, WGS84-Koordinaten: 51.593, 12.675

> Innerorts bitte der Ausschilderung zum
Parkplatz folgen!

> Festplatz und Exkursionsflächen liegen
direkt am Torgischen Radwanderweg 6 km östlich
von Bad Dübau.



Veranstalter:



Sachsenforst

Partner:



Waldbesitzer-Verband

PROGRAMM

„Vom Waldschaden zur Wiederaufforstung“ –
Waldbesitz in Zeiten von Dürre und Klima-
wandel – Unterstützung durch Sachsenforst

Walddarstellung:

Waldumbau, Naturschutz, Harvester/Forwarder,
Pferderückung, ...

Forst- und Technikmesse:

regionale Holzvermarkter & Forstunternehmen,
Pferderückung, Mobiles Sägewerk, Holzheizungen, ...

Jagd:

Wild und Wald – Konflikte in der Kulturlandschaft,
Wolf, Jagdhornbläser, Hundeschau

Familienprogramm:

„Mobiler Waldlehrpfad“, Märchenmaus
Hüpfburg, Basteln mit Naturmaterialien, ...

Natur- & Handwerkermarkt:

Platzberater, Holzkunst, Korbmacherei, Lederwaren, ...

Der Eintritt ist frei und für das
leibliche Wohl gesorgt.

Aktuellere und ausführlichere Informationen
finden Sie unter dem obenstehenden Link.
<https://www.sbs.sachsen.de/taura-17257.html>



ELSNIGER Lindenfest

18.-19. Juni 2022

auf dem Festplatz an der Feuerwehr

Organisiert von Elniger Vereinen und
Institutionen sowie ehrenamtlichen
Helfern.



Sonntag | 18.06.

12.30 Uhr Festumzug

13.00 Uhr Feuerwehrwettkampf

15.00 Uhr Eröffnung und Pflanzung einer Linde

15.30 Uhr Auftritt der Kita „Weinskefrösche“

Vielfältiges Angebot am Nachmittag ...

Hüpfburg und kleiner Rummel, Kinderschminken und Glitzertattoos,
Bastel- und Malstraße, Mitmach-Station der Feuerwehr, Tombola ...

17.00 Uhr **Musikalische Andacht in der Kirche**

ab 19.30 Uhr **Programm des Elniger Faschingsclubs**
bis 1.00 Uhr Musik und Tanz mit den „Dorfmonauten“

**Für eine Versorgung mit Kaffee und Kuchen, herzhaften
Leckereien und kühlen Getränken ist bestens gesorgt!**

Sonntag | 19.06.

10.00 Uhr **Frühschoppen mit „Elstertaler Blasmusik“**

Spiel, Spaß und Sport mit ...

Eselreiten, Hüpfburg und kleiner Rummel, Bierglasschieben,
Hau den Lukas oder Sportschießen mit Lasergewehren ...

12.00 Uhr **Tauziehen Oberdorf vs. Underdorf**

14.00 Uhr **Beachvolleyball-Cup**

Herzlich willkommen!



Beiträge der Vereine

Maibaumsetzen Wörblitz

Nach zweijähriger Pause feierten wir, der Heimatverein Wörblitz e. V., am 30. April unser Maibaumsetzen. Um 17 Uhr eröffnete die Vorsitzende Cordula Kuhmann das Fest und unsere Vereinsmänner stellten den Maibaum auf.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich gesorgt. Es gab einen Kuchenstand sowie deftig Gegrilltes und Pommes für unsere Kleinen. Auch der gegenüberliegende Spielplatz war an diesem Tag sehr gut besucht und lud zum Toben und Spielen ein. Musikalisch wurde das Maibaumsetzen von unseren neuen Vereinsmitgliedern umrahmt.

Wir danken allen Gästen, Mitgliedern und Unterstützern und freuen uns schon auf das nächste Fest, welches am 3. September statt finden wird.

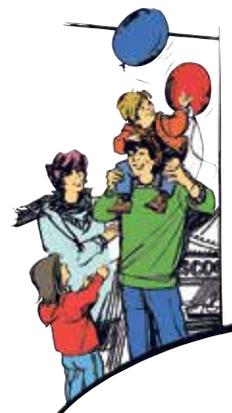


Heimatverein Wörblitz e. V.
S. Kuhmann

Kinder-, Dorf- und Countryfest 20. August 2022 in Dahlenberg

Der Dahlenberger Heimat- und Kulturverein e. V. verdankt es auch dem Engagement der enviaM (Mitteldeutsche Energie AG), welche durch ihr Sponsoring kulturelle Veranstaltungen im ländlichen Raum unterstützt!

Damit bringt enviaM die enge Verbundenheit mit unserer Region und den hier ansässigen Partnern zum Ausdruck, was wir als Verein natürlich sehr erwähnenswert finden und uns herzlich dafür bedanken möchten!



Hinein in den Mai mit dem FaschingsClub Trossin



Nach zwei Jahren Zwangspause durfte der FaschingsClub Trossin endlich wieder seinen öffentlichen Vereinsfrühschoppen am 1. Mai ausrichten. Die Vorbereitungen liefen bereits seit März.

Der Platz für das Zelt wurde von den Männern des Vereins gepflastert. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren.

Am 30. April wurde dann das Zelt geschmückt, die Bar aufgebaut und weitere Kleinigkeiten vorbereitet. So konnte pünktlich am 1. Mai um 10 Uhr der erste Besucher begrüßt werden und es folgten noch viele, viele nach. Zu unseren treuen Besuchern konnten wir auch wieder die Jägertruppe willkommen heißen.

Sie genießen die Unbeschwertheit, das gemütliche Beisammensein und haben auch für das nächste Jahr den Termin fest eingeplant. Mit dem Wettergott haben wir sowieso ein Abo abgeschlossen und so wurde die gute Stimmung durch nichts getrübt. Das Bier und der Sekt fanden großen Zuspruch, genauso wie Leckerer vom Grill.

Mit unserem Andy als Musikverantwortlichen wurde es ein rundum gelungener Frühschoppen!

Die nächste Veranstaltung am 16. Juli 2022 ist schon voll in Planung und der Verein hofft dann wieder auf so guten Zuspruch.

Katja Theilemann
(Schriftführerin des FCT)



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Trossin

Information aus der „Narrenklausen – Zur Linde“ in Trossin

Seit dem 4. Mai 2022 gibt es in der „Narrenklausen – Zur Linde“ einen Sessellift, welcher entlang der Treppe zum Saal verläuft. In der Vergangenheit ist von älteren Bürgern, die Veranstaltungen auf dem Saal besucht haben, immer wieder auf die Beschwerlichkeit des Treppensteigens hingewiesen wurden. Der FaschingsClub Trossin e.V. hat nach Absprache mit dem Eigentümer, der Gemeinde Trossin, entsprechende Anträge gestellt, um dieses Vorhaben, einen Treppenlift einbauen zu lassen, realisieren zu können. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2021 „Lieblingsplätze für alle“, welches mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt wird, die vom Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bereitgestellt werden und vom Landkreis Nordsachsen ausgeführt wird, konnte das Projekt verwirklicht werden.

Diese Maßnahme wurde finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages

beschlossenen Haushaltes. Auch wenn es etwas dauert, bis man sein Ziel mit dem Sessellift erreicht hat, ist es auf jeden Fall bequemer als die Treppen zu steigen.



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Fuchsberg bei Falkenberg



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte die Kirchengemeinde Falkenberg am Himmelfahrtstag wieder zu einem regionalen Freiluftgottesdienst auf dem Fuchsberg einladen. Bei gutem Wetter machten sich zirka 350 Gottesdienstbesucher aus allen umliegenden Orten von Falkenberg - wie zum Beispiel Dahlenberg, Roitzsch, Trossin, Weidenhain, Pressel, Süpitz, Wörlitz, Dommitzsch, Elsnig, Zinna oder Torgau und sogar noch darüber hinaus - auf den Weg zum Fuchsberg.

Durch den Himmelfahrtsgottesdienst führten Pfarrerin Ann-Sophie Wetzler aus Torgau, Pfarrer Cornelius Pohle aus Dommitzsch und Pfarrer Andreas Ohle aus Authausen. Zum Abschluss bildeten alle Besucher traditionell einen großen Kreis und teilten symbolisch das Brot und empfingen Gottes Segen.

Dank der Unterstützung der vielen fleißigen Helfer, besonders der Kirchengemeinde Falkenberg unter Leitung von Andy Schmidt, dem Gut Trossin, der Gemeinde Trossin und der Familie Krause/Bischoff, war es wieder ein gelungenes Himmelfahrtstfest.



Ein ereignisreiches Wochenende für zwei Tanzgruppen des FCT ging zu Ende

Der Bund Deutscher Karneval-Jugend stellte über das Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ Fördermittel zur Teambildung bereit. Dadurch war es möglich für die beiden jüngsten Tanzgruppen, die Sternchen und die XXL-Bambinis, ein erlebnisreiches Wochenende, verbunden mit einem ersten Trainingslager, zu organisieren und durchzuführen. Während die Sternchen in Trossin blieben, reisten die XXL-Bambinis und ihre Trainerinnen am Samstag nach Leipzig. Nach einer Stärkung im Restaurant zum „Goldenen M“ ging es mit der Bahn zum Team-Duell, wo es hieß: „Klein gegen Groß“. Es wurden verschiedene Spiele ausgetragen, wo Fertigkeiten, Teamgeist und Köpfchen gefragt waren. Es hat allen viel Spaß gemacht. Den Rest des Tages verbrachten die XXL-Bambinis mit Bubble-Tea, Kino in der „Narrenklausur“ mit Popcorn und zu guter Letzt noch Tanzeinheiten zu später Stunde auf dem Saal. Zwischen Annemarie-Polka, Cha-Cha-Cha und einer Choreografie, die für das neue Programm einstudiert wurde, tanzten sie bis in die Nacht. Die Nachtruhe auf dem Saal war danach wohlverdient.

Der Sonntag begann mit einem reichhaltigen Frühstück, an dem auch die Sternchen teilnahmen. Danach ging es für die XXL-Bambinis mit einer Trainingseinheit Drums Alive unter Anleitung von Kristin Winkler vom Fitness-Treff Dommitzsch weiter. Nach einer kurzen Pause wurde im Anschluss mit der neuen Choreografie aus der Nacht weiter gemacht. Aber auch für die Sternchen war das Wochenende sehr erlebnisreich.

Los ging es am Samstag. Mit viel Rhythmik, Bewegung und Spaß ließen sie die Hüften schwingen und tanzten gemeinsam altbekannte Tänze aus den Charts. Alle Kinder zeigten ihre Lust am gemeinsamen Tanzen und Bewegen zur Musik. Der Zauber wurde in den Kindern wieder erweckt.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Kristin Winkler konnten alle Kinder danach ihren Drang nach Bewegung und Rhythmik an den sogenannten Pezzi-Bällen ausprobieren. Dabei wurde Konzentration und Taktgefühl verlangt. Teamgeist und Geschicklichkeit wurden in einem weiteren Spiel auf die Probe gestellt. Alle Sternchen-Kinder fanden nach zwei Jahren Corona-Pause wieder zueinander und entwickelten ein super Wir-Gefühl, jeder konnte sich auf jeden verlassen. Zum Schluss des Abends gab es eine kleine Junior-Tüte zur Stärkung für den Nachhauseweg. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen ging es für die Sternchen direkt zur Schatzsuche rund um den Trossiner Schlossteich. Knifflige Aufgaben, Geschick und Teamgeist waren auch hier gefragt. Die anstrengende Suche nach dem Schatz wurde belohnt.

Die Kinder fanden eine prall gefüllte Schatztruhe, in der auch ein Blümchen-Haarreifen für jedes Sternchen war. Dieser soll bei ihrem nächsten Auftritt, den alle Sternchen sehnlichst herbeiwünschen, das Tanzoutfit perfekt machen.

Als Abschluss folgte noch einmal eine Drums-Alive Einheit durch Kristin Winkler, wobei die pure Freude für dieses Rhythmus-Training allen Kindern anzusehen war.

Nach dem leckeren gemeinsamen Mittagessen mit den Trainerinnen wurde das Trainingslager der Sternchen und der XXL-Bambinis (die einen neuen Namen suchen) beendet.



XXL-Bambinis Team Duell



Sternchen ganz cool



XXL-Bambinis bei Drums-Alive

Fazit:

Es war für alle ein tolles Wochenende, wobei reichlich geschlemmt, viel gelacht und eifrig trainiert wurde. Einer Wiederholung steht nichts im Wege.

R. Lorenz, J. Berndt, W. Bergner vom FaschingsClub Trossin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Juni

für die Kirchspiele
Dommitzsch-Trossin und Süptitz



Meine Seele ist durstig. Sie sehnt sich nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
(Ps. 42, 3)

Samstag, 18. Juni

13:00 Uhr, Greudnitz Gottesdienst zur Trauung
17:00 Uhr, Elsnig Andacht zum Lindenblütenfest

Sonntag, 19. Juni

10:30 Uhr, Dahlenberg Gottesdienst
14:00 Uhr, Großwig Gottesdienst

Freitag, 24. Juni

18:00 Uhr, Weidenhain Andacht zum Johannistag mit Taufe

Sonntag, 26. Juni

10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst (LektorInnen-Team)
10:00 Uhr, Torgau Bläsergottesdienst auf der LAGA (Hauptbühne)
14:00 Uhr, Trossin Gottesdienst

Gottesdienste Juli

Sonntag, 3. Juli

10:30 Uhr, Drebligar Gottesdienst
18:00 Uhr, Weidenhain Erstabendmahlsfeier der Konfirmand*innen

Mittwoch, 6. Juli

19:00 Uhr, Döbern Andacht am Sommerabend

Samstag, 9. Juli

13:30 Uhr, Dommitzsch Konfirmationsgottesdienst
19:00 Uhr, Torgau Abendgottesdienst zum Bergfest der LAGA (Kirchenwäldchen)

Sonntag, 10. Juli

10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst (LektorInnen-Team)
10:00 Uhr, Wörblitz Gottesdienst (Otto)

Mittwoch, 13. Juli

19:00 Uhr Falkenberg Andacht am Sommerabend

Sonntag, 17. Juli

10:30 Uhr, Mockritz Gottesdienst
14:00 Uhr, Trossin Sommerkirche

Mittwoch, 20. Juli

19:00 Uhr, Weidenhain Andacht am Sommerabend

Kontakte

Pfarrer Cornelius Pohle, Telefon: 034223 41657

E-Mail: cornelius.pohle@web.de

Gemeindepädagogin Claudia Horn, Telefon: 03421 713209

E-Mail: horn_jens@gmx.de

Kantorin Cornelia Gebauer, Telefon: 034223 619287

E-Mail: cornelia.gebauer@gmail.com

Kirchengemeindebüro

Süptitz Telefon: 03421 906220

Dommitzsch Telefon: 034223 48744

E-Mail: kirchengemeindeburo@posteo.de

Friedhofsverwaltung

Verena Schneider Kreiskirchenamt Eilenburg, Telefon: 03423

686833 E-Mail: verena.schneider@ekmd.de

Katholische Gottesdienste

**Sonntags- und Festgottesdienst
der katholischen Pfarrei Torgau
vom 16. Juni bis 17. Juli 2022**

Donnerstag, 16. Juni

19 Uhr

Fronleichnam

Hi. Messe in Torgau

Sonntag, 19. Juni

19 Uhr

Sonntag, 26. Juni

10 Uhr

Sonntag, 3. Juli

10 Uhr

Sonntag, 10. Juli

10 Uhr

Sonntag, 17. Juli

10 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Hi. Messe mit Fronleichnamsprozession
im Kirchenwäldchen der LAGA Torgau

13. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt in Torgau

14. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt in Torgau

15. Sonntag im Jahreskreis

Schulabschlussgottesdienst in Torgau

16. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt in Torgau

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Sonstiges



Neuer Heimbeirat im Pflegeheim gewählt

Am 31. März fand im ASB-Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ die Heimbeiratswahl statt. Alle Heimbewohner haben daran persönlich oder per Briefwahl teilgenommen. Dem neuen Heimbeirat gehören fünf Mitglieder an. Zur Vorsitzenden wurde Margit Hache gewählt. Der Heimleiter Thomas Reichel gratulierte allen Mitgliedern zur Wahl, überreichte Blumen und erhob das Glas auf eine gute Zusammenarbeit. Am 20. April fand die erste Beratung zwischen dem Heimbeirat und der Küchenleiterin Frau Pohle statt. Thema waren diverse Herausforderungen und Schwerpunkte im Rahmen der kulinarischen Versorgung der Heimbewohner. Es wurde sehr sachlich und tiefgründig diskutiert und dabei Zusammenhänge erläutert. Ein Teil der gestellten Aufgaben konnte sofort gelöst werden. Wichtig zu betonen ist, dass bei sachlicher und ehrlicher Zusammenarbeit die gesteckten Ziele erreicht werden können. Alle Heimbewohner können dabei mithelfen, indem sie die Schwierigkeiten offen ansprechen.

Wir wünschen dem Heimbeirat viel Erfolg bei seiner Arbeit, aktiv an der Sicherstellung der Versorgungsqualität aller Heimbewohner mitzuwirken, die stets an erster Stelle stehen muss.



Der neu gewählte Heimbeirat des ASB-Altenpflegeheimes "Haus am Stadtpark".

Gesellige Kegelstunde in der Tagespflege

Kultur und Sport sind ein wichtiger Teil der Freizeitgestaltung in unserem Heim. So wurde am 24. April in der Tagespflege ein Kegelwettbewerb zwischen den Tagespflegegästen und der Wohngruppe 1 durchgeführt. Anfangs gab es Schwierigkeiten beim Kegeln, da die Kugeln als Wurfgeschosse landeten, aber leider keine Kegel trafen. Der Spaß dabei war unübersehbar. Nach der fünften Runde wurden die Punkte zusammengezählt. Nach einer sehr sportlichen Stunde gab es eine Runde erfrischende Getränke. Alle waren begeistert und stimmten zu, diesen Wettbewerb zu wiederholen, da er dem Geist und der Seele sehr gut getan hat.



Der Spaß stand bei der Kegelrunde im Vordergrund.

Brautpaar überraschte Oma Anni

Alle Heimbewohner waren überrascht und neugierig als am Samstag, dem 8. Mai, nachmittags ein mit einem tollen Hochzeitsgesteck geschmücktes Auto dem Parkplatz vor dem ASB-Heim passierte. Was ist hier los? Viele Heimbewohner waren gleich an den Fenstern. Oma Anni Gaebler (über 90 Jahre alt), bei noch relativ guter Gesundheit, wurde nach draußen geholt. Dort stieg ein wunderhübsches Brautpaar aus dem Auto und kam auf die Oma Anni zu. Die frisch vermählten Laura und Matthias Penner mit ihrem Sohn Leon hatten es sich vorgenommen, die Oma aus Dankbarkeit an ihrem schönsten Tag in Leben teilhaben zu lassen. Alle mitgekommenen Hochzeitsgäste bildeten einen Kreis indessen Mitte das Brautpaar und die Oma sich platzierten. Es wurde mit einem Glas Sekt angestoßen. Alle Heimbewohner waren von dieser sehr emotional geprägten Begebenheit sehr beeindruckt und so kullerten bei dem ein oder anderem auch ein paar kleine Tränen. Anschließend gratulierten zwei Heimbewohner im Namen Aller und wünschten dem Brautpaar viel Glück und der Oma weiterhin einen angenehmen Aufenthalt im ASB Heim Dommitzsch.



Laura und Matthias Penner überraschten mit Sohn Leon Oma Anni im Pflegeheim. (Foto privat)

Prost auf die Männer!

Wie schön ist doch die Maienzeit, sie unser aller Herz erfreut. So feiern wir gern ringsum die herrliche Blütenbracht. Das hat die Natur für uns gemacht. Doch was ist wohl das Highlight im schönen Monat Mai. Der Männertag natürlich! Wir waren dabei! Wir wollen dem stolzen männlichen Geschlecht gratulieren. Drum stoßet alle auf die Männer an. Sie haben in ihrem Leben viel Gutes getan. Und nun geht die Feier richtig los.

Der Heimleiter Thomas Reichel ließ es sich nicht nehmen, um am Feiertag persönlich da zu sein und das kleine Fest zu eröffnen. Er gratulierte den Männern zu ihrem Ehrentag. Es wurde Bowle und Bier angeboten. Bratwurst und frischer selbst gebackener Prasselkuchen. Lecker! Eingeladene Gäste waren außerdem die Pflegedienstleitung und die Schwestern und Mitarbeiter der Stationen 1 bis 4. Die Betreuer Rita und Regina hatten zudem einen Kegelwettbewerb vorbereitet und ein lustiges kleinen Programm. Es waren zwei schöne Stunden, welche der Seele gut taten. Danke an die Heimleitung für den kurzweiligen Vormittag.

Margit Hache, Heimbewohnerin APH „Haus am Stadtpark“ Dommitzsch



Ein Hoch auf die Männer hieß es auch im Pflegeheim zum Himelfahrtstag.

Verabschiedung Gabriele Richter

„Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten“

Jeder in Dommitzsch kennt Sie, denn Frau Gabrielle Richter war seit fast 50 Jahren in Dommitzsch als Physiotherapeuten im Landambulatorium tätig. Ende Juni wurde nun Abschied vom Berufsalltag genommen.

Unsere Bürgermeisterin Heike Karau und unsere Bauamtsleiterin Beate Sonntag überbrachten ihre Glückwünsche und ihren Dank für die langjährigen Dienste und wünschen Frau Richter für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viele glückliche Stunden gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Freunden.



Liebe Frau Richter, Sie können nun unbeschwert zu neuen Ufern streben, alten Träumen folgen. Nun liegt eine ganz neue Art von Leben vor Ihnen, voller Erfahrungen, die nur darauf warten, Realität zu werden. Genießen Sie die Zeit und bleiben Sie schön gesund!

Ihre Stadtverwaltung



Schnupperstunde im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch

Am 4. Mai trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe „Lebenstraum“ im Mehrgenerationenhaus des Arbeiter-Samariter-Bundes in Dommitzsch. Dieses Mal stand das Thema Feldenkrais im Mittelpunkt.

Wer Feldenkrais praktiziert, sensibilisiert und verbessert über kleinste Bewegungen seine Bewusstheit – die Bewusstheit seines Körpers, seiner Gedanken, seiner Umgebung, seines Lebens. Deshalb wirkt sich Feldenkrais ebenso auf die körperliche wie auf die seelische Gesundheit aus und gibt neuen Antrieb für eine bewusste Lebensgestaltung. Frau Angela Müller aus Torgau gab den Teilnehmern eine erste Einführung und Anleitung, gepaart mit kleinen Bewegungsübungen. So konnten sie über das Erforschen verschiedener Bewegungsabläufe spüren, wo im Körper eine Bewegung beginnt, welche Körperteile an einer Bewegung beteiligt sind, was sie dabei spüren und wahrnehmen. Selbst bei kleinsten Veränderungen in der Bewegung konnten die Teilnehmer erstaunliche Unterschiede feststellen. Diese Form der Bewegung und Wahrnehmung ist eine gute Möglichkeit, nach einem Schlaganfall seine Koordination neu zu trainieren.

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe wird eine recht süße Angelegenheit. Denn dann geht es in die Schokoladenfabrik nach Wermisdorf.

Sybille Zugowski



Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt aus privaten Haushalten an folgenden Terminen im Jahr 2022

	Dommitzsch jeweils 09:00 - 12:00 Uhr	Wörblitz jeweils 09:00 - 11:00 Uhr
Juni	25.06.	
Juli	09.07. u. 23.07.	
August	06.08. u. 20.08.	
September	03.09. u. 17.09.	03.09.
Oktober	01.10. u. 15.10.	01.10.
November	05.11.	05.11.

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt – bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2022 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen – es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Wichtig für die Annahmestelle Wörblitz

Bitte fahren Sie vom Norden (Wörblitz) auf die Deponie und verlassen Sie die Deponie im Süden (Richtung Proschwitz). Das Personal darf bei Nichteinhaltung der Vorgaben, Sie vom Platz verweisen.

— Anzeige(n) —

Annahmestelle Grünschnittplatz in Elsnig

Betonfläche am Feuerwehrgerätehaus

Es besteht für jeden Einwohner die Möglichkeit, Grünverschnitt wie Baum- und Heckenverschnitt, Rasen und Laub auf dem Grünschnittplatz in Elsnig am Feuerwehrgerätehaus unentgeltlich abzugeben. Angenommen werden Baum- und Heckenverschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 Meter.

Termine

Samstag, den 25. Juni 2022

Samstag, den 9. Juli 2022

jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kostenlose Annahme von Baum- und Heckenverschnitt sowie Laub und Rasen auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße

Termine: am 25. Juni und 9. Juli 2022 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die Zeiten für die Annahme von Reisig sind im A.TO-Abfallkalender 2022 ersichtlich.